

STAATLICHES SCHULAMT IN DER STADT NÜRNBERG

Praterstr. 16 · 90429 Nürnberg · Telefon: 0911/27957-0 · Telefax: 0911/268078
E-Mail: Staatl.Schulamt-Nuernberg@t-online.de oder
hauf.schulamt-nbg@t-online.de

Auskunft erteilt: H. Hauf (0911 27 957-26)

Nürnberg, 31.01.07

TELEFAX mit insgesamt 1 Seite/n (einschließlich Deckblatt)

an Telefax Nr.:

Schulleitungen der staatlichen Hauptschulen
(nicht betroffen vom u.g. Thema: HS Hintere Insel Schütt und GH Konrad-Groß-Schule)

Bedarfsabfrage „Gebundene Ganztags Hauptschule“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als weitere Ergänzung zu unseren bisherigen Schreiben teilen wir mit, dass die Einrichtung von gebundenen Ganztags Hauptschulen (1 Ganztagsklasse neben der „normalen“ Regelklasse je Jahrgangsstufe) im kommenden Schuljahr in den Hauptschulsprengeln möglich sein wird, wo sie gewünscht wird bzw. notwendig ist.

Herr Oberbürgermeister Dr. Maly ist ebenfalls sehr interessiert an der Einrichtung von Ganztags Hauptschulen und hat bestmögliche Unterstützung bei der Realisierung zugesagt.

Die Regierung von Mittelfranken hat deshalb den Termin für die Abgabe der Bewerbungskonzepte auf den 05.04.2007 verlegt.

Die Stadt Nürnberg und das Staatliche Schulamt bitten deshalb alle (mindestens zweizügigen) Hauptschulen eindringlich,

- sich mit diesem Angebot intensiv auseinanderzusetzen,
- (wie bereits erbeten) bis spätestens 09.02.2007 mir Ihre (vorläufige) Faxantwort (auf unsere Abfrage vom 12.01.) zurückzusenden und
- - für den Fall, dass Sie sich für das Schuljahr 2007/08 bewerben -, uns bis spätestens 23.03.2007 Ihren formlosen Antrag incl. Begründung/Konzept vorzulegen. Dieser Antrag enthält (wie in unserem Schreiben vom 12.01. dargestellt)
 - die Darstellung Ihrer personellen und räumlichen Situation einschl. ggf. notwendiger räumlicher Veränderungen (Umwidmung, Erweiterung); Hinweise finden Sie auch in der Ihnen bereits vorliegenden Broschüre „Offene und gebundene Ganztags Schulen in Nürnberg“, Band I Volksschulen, insbesondere Seiten 7 bis 10 (falls weitere Exemplare erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an Frau Bauriedel (Tel.: 231-2242),
 - die Schülerprognose mindestens für die nächsten drei Jahre,
 - ggf. besonderes pädagogisches Konzept innerhalb eines Ganztagesbetriebs und
 - zustimmende Beschlüsse der Lehrerkonferenz und des Elternbeirats



N. Hauf
Ltd. Schulamtsdirektor



M. Schreiner
Leiter des Amts für
Volks- und Förderschulen